Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2026



Sperrfrist:
27.11.2026, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	November 2026
Erstellungsdatum:	20.11.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.01.2027
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2026.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	17

Eckwerte des Arbeitsmarktes

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2026

Merkmale	Nov 2026	Okt 2026	Sep 2026	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat[1]			
						Nov 2025		Okt 2025	Sep 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	61.835	61.922	61.823	-87	-0,1	978	1,6	1,5	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	39.868	40.190	40.858	-322	-0,8	737	1,9	1,7	3,1
54,9% Männer	21.879	22.038	22.311	-159	-0,7	545	2,6	1,9	3,2
45,1% Frauen	17.989	18.152	18.547	-163	-0,9	192	1,1	1,4	3,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	3.692	3.712	3.741	-20	-0,5	236	6,8	6,4	4,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	843	835	834	8	1,0	39	4,9	-1,2	1,7
32,4% 50 Jahre und älter	12.918	13.059	13.255	-141	-1,1	114	0,9	1,7	4,6
22,6% dar. 55 Jahre und älter	9.020	9.154	9.277	-134	-1,5	212	2,4	4,0	7,7
43,8% Langzeitarbeitslose	17.474	17.469	17.655	5	0,0	240	1,4	0,4	2,3
8,2% Schwerbehinderte Menschen	3.254	3.248	3.312	6	0,2	12	0,4	-0,2	3,6
43,0% Ausländer	17.158	17.262	17.618	-104	-0,6	-70	-0,4	-1,0	0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.453	6.329	6.620	124	2,0	59	0,9	-9,2	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.934	1.871	1.978	63	3,4	36	1,9	-11,3	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.648	1.656	1.588	-8	-0,5	-239	-12,7	-16,2	7,7
seit Jahresbeginn	72.036	65.583	59.254	x	x	3.725	5,5	5,9	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.768	6.991	7.190	-223	-3,2	-66	-1,0	-1,8	7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	1.801	1.822	2.141	-21	-1,2	37	2,1	-4,5	17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.558	1.903	1.898	-345	-18,1	-251	-13,9	-4,9	-4,6
seit Jahresbeginn	71.333	64.565	57.574	x	x	3.581	5,3	6,0	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,0	12,1	12,3	x	x	x	11,8	11,9	11,9
dar. Männer	12,1	12,2	12,3	x	x	x	11,8	12,0	12,0
Frauen	11,8	11,9	12,2	x	x	x	11,7	11,8	11,8
15 bis unter 25 Jahre	10,6	10,7	10,8	x	x	x	9,8	9,9	10,2
15 bis unter 20 Jahre	10,7	10,6	10,6	x	x	x	10,0	10,5	10,1
50 bis unter 65 Jahre	11,9	12,0	12,2	x	x	x	11,9	11,9	11,8
55 bis unter 65 Jahre	12,2	12,3	12,5	x	x	x	12,3	12,3	12,0
Ausländer	23,6	23,7	24,2	x	x	x	24,7	25,0	25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	12,9	13,2	x	x	x	12,7	12,8	12,8
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.127	42.533	43.030	-406	-1,0	574	1,4	1,0	1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.735	49.031	49.227	-296	-0,6	469	1,0	0,9	1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.847	49.160	49.359	-313	-0,6	444	0,9	0,9	1,1
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,4	14,5	x	x	x	14,2	14,3	14,3
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	8.067	8.209	8.445	-142	-1,7	448	5,9	7,3	7,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	62.046	62.023	62.255	23	0,0	-813	-1,3	-1,9	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.615	23.696	23.803	-81	-0,3	-1.030	-4,2	-4,1	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	44.422	44.475	44.619	-53	-0,1	-349	-0,8	-1,1	-1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	723	724	758	-1	-0,1	-46	-6,0	-36,9	-17,7
Zugang seit Jahresbeginn	8.502	7.779	7.055	x	x	221	2,7	3,6	10,9
Bestand	3.484	3.707	3.793	-223	-6,0	-789	-18,5	-20,7	-15,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2026

Merkmale	Nov 2026	Okt 2026	Sep 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Nov 2025		Okt 2025	Sep 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.084	16.061	16.024	23	0,1	1.111	7,4	7,2	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.642	9.853	10.237	-211	-2,1	391	4,2	4,4	8,4
60,6% Männer	5.843	5.961	6.131	-118	-2,0	357	6,5	5,6	8,6
39,4% Frauen	3.799	3.892	4.106	-93	-2,4	34	0,9	2,7	8,1
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	960	978	1.025	-18	-1,8	116	13,7	11,4	6,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	97	109	14	14,4	21	23,3	2,1	-3,5
33,1% 50 Jahre und älter	3.195	3.278	3.357	-83	-2,5	74	2,4	4,3	10,2
25,6% dar. 55 Jahre und älter	2.467	2.541	2.577	-74	-2,9	102	4,3	7,0	11,6
10,9% Langzeitarbeitslose	1.049	1.055	1.123	-6	-0,6	-21	-2,0	-2,0	10,3
8,7% Schwerbehinderte Menschen	838	846	860	-8	-0,9	5	0,6	1,2	6,4
32,1% Ausländer	3.096	3.181	3.257	-85	-2,7	146	4,9	7,0	8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.241	2.193	2.593	48	2,2	50	2,3	-12,4	16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.288	1.277	1.386	11	0,9	33	2,6	-10,7	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	407	401	520	6	1,5	-64	-13,6	-24,2	17,9
seit Jahresbeginn	27.136	24.895	22.702	x	x	1.733	6,8	7,3	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.244	2.310	2.620	-66	-2,9	82	3,8	3,4	20,0
dar. in Erwerbstätigkeit	958	931	1.137	27	2,9	78	8,9	0,1	17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	401	465	568	-64	-13,8	-73	-15,4	-13,7	0,9
seit Jahresbeginn	24.044	21.800	19.490	x	x	2.105	9,6	10,2	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,8
dar. Männer	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Frauen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,4	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,4	x	x	x	1,1	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Ausländer	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,2	4,3	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.930	10.124	10.501	-194	-1,9	386	4,0	4,0	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.103	11.289	11.585	-186	-1,6	375	3,5	4,2	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.210	11.413	11.712	-203	-1,8	346	3,2	4,1	6,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	8.067	8.209	8.445	-142	-1,7	448	5,9	7,3	7,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2026

Merkmale	Nov 2026	Okt 2026	Sep 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Nov 2025		Okt 2025	Sep 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	45.751	45.861	45.799	-110	-0,2	-133	-0,3	-0,4	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.226	30.337	30.621	-111	-0,4	346	1,2	0,8	1,5
53,1% Männer	16.036	16.077	16.180	-41	-0,3	188	1,2	0,6	1,2
46,9% Frauen	14.190	14.260	14.441	-70	-0,5	158	1,1	1,1	1,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	2.732	2.734	2.716	-2	-0,1	120	4,6	4,7	3,2
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	732	738	725	-6	-0,8	18	2,5	-1,6	2,5
32,2% 50 Jahre und älter	9.723	9.781	9.898	-58	-0,6	40	0,4	0,9	2,9
21,7% dar. 55 Jahre und älter	6.553	6.613	6.700	-60	-0,9	110	1,7	2,9	6,2
54,3% Langzeitarbeitslose	16.425	16.414	16.532	11	0,1	261	1,6	0,6	1,8
8,0% Schwerbehinderte Menschen	2.416	2.402	2.452	14	0,6	7	0,3	-0,6	2,6
46,5% Ausländer	14.062	14.081	14.361	-19	-0,1	-216	-1,5	-2,6	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.212	4.136	4.027	76	1,8	9	0,2	-7,5	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	646	594	592	52	8,8	3	0,5	-12,6	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.241	1.255	1.068	-14	-1,1	-175	-12,4	-13,3	3,3
seit Jahresbeginn	44.900	40.688	36.552	x	x	1.992	4,6	5,1	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.524	4.681	4.570	-157	-3,4	-148	-3,2	-4,2	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	843	891	1.004	-48	-5,4	-41	-4,6	-8,9	16,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.157	1.438	1.330	-281	-19,5	-178	-13,3	-1,6	-6,7
seit Jahresbeginn	47.289	42.765	38.084	x	x	1.476	3,2	3,9	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,1	9,2	x	x	x	9,0	9,1	9,1
dar. Männer	8,9	8,9	8,9	x	x	x	8,8	8,9	8,9
Frauen	9,3	9,3	9,5	x	x	x	9,2	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,9	7,8	x	x	x	7,4	7,4	7,5
15 bis unter 20 Jahre	9,3	9,4	9,2	x	x	x	8,8	9,3	8,8
50 bis unter 65 Jahre	9,0	9,0	9,1	x	x	x	9,0	9,0	9,0
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,9	9,1	x	x	x	9,0	9,0	8,8
Ausländer	19,3	19,3	19,7	x	x	x	20,5	20,7	20,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,8	9,9	x	x	x	9,7	9,7	9,8
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.197	32.409	32.529	-212	-0,7	188	0,6	0,1	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	37.632	37.742	37.642	-110	-0,3	94	0,3	-0,1	-0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	37.637	37.747	37.647	-110	-0,3	98	0,3	-0,1	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,1	11,0	x	x	x	11,0	11,1	11,1
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	62.046	62.023	62.255	23	0,0	-813	-1,3	-1,9	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.615	23.696	23.803	-81	-0,3	-1.030	-4,2	-4,1	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	44.422	44.475	44.619	-53	-0,1	-349	-0,8	-1,1	-1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von September 2026 bis November 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

zurück zum Inhalt

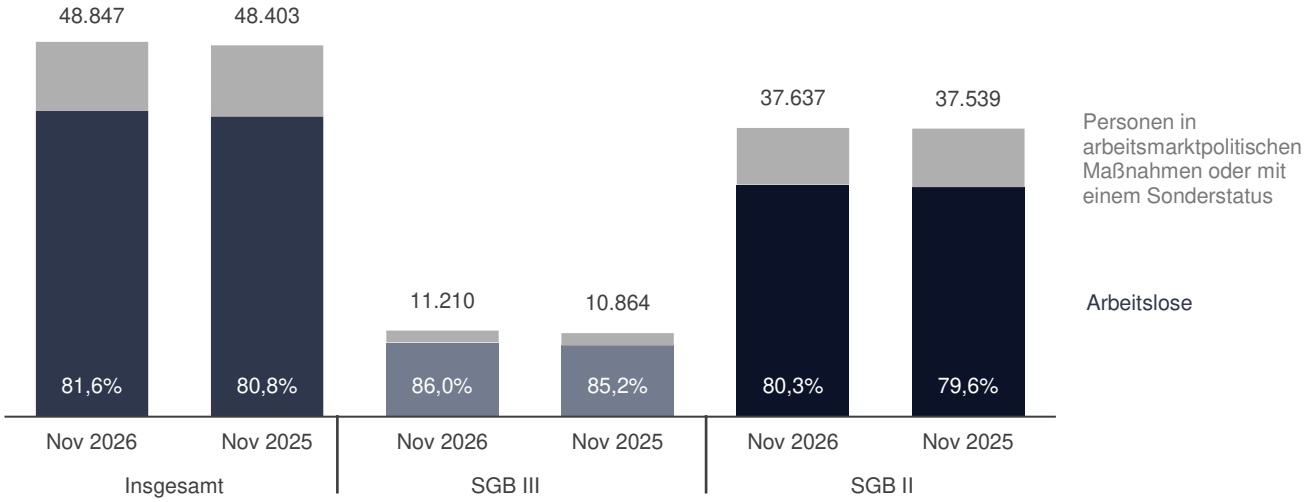
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Nov 2026	Okt 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Nov 2025		Okt 2025	Sep 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	39.868	40.190	-322	-0,8	737	1,9	1,7	3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.259	2.343	-84	-3,6	-163	-6,7	-9,5	-16,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.545	1.594	-49	-3,1	296	23,7	16,1	3,1
Sonderregelung für Ältere[3]	714	749	-35	-4,7	-459	-39,1	-38,5	-37,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.127	42.533	-406	-1,0	574	1,4	1,0	1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.608	6.498	110	1,7	-105	-1,6	0,0	-3,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.695	1.697	-2	-0,1	-26	-1,5	-1,3	4,1
Arbeitsgelegenheiten	1.387	1.378	9	0,7	142	11,4	12,5	13,2
Fremdförderung	2.106	2.125	-19	-0,9	-241	-10,3	-7,8	-13,3
Beschäftigungszuschuss	15	15	-	-	-3	-16,7	-21,1	-15,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	562	555	7	1,3	-51	-8,3	-11,3	-14,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	843	728	115	15,8	74	9,6	21,3	-9,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.735	49.031	-296	-0,6	469	1,0	0,9	1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	112	129	-17	-13,2	-25	-18,2	-1,5	-0,8
Gründungszuschuss	107	124	-17	-13,7	-29	-21,3	-5,3	-4,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.847	49.160	-313	-0,6	444	0,9	0,9	1,1
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,4	x	x	x	14,2	14,3	14,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	81,8	x	x	x	80,8	81,1	81,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Nov 2026	Okt 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Nov 2025		Okt 2025	Sep 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	9.642	9.853	-211	-2,1	391	4,2	4,4	8,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	288	271	17	6,3	-5	-1,7	-10,0	-17,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	288	271	17	6,3	-5	-1,7	-10,0	-17,2
Sonderregelung für Ältere[3]	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.930	10.124	-194	-1,9	386	4,0	4,0	7,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.173	1.165	8	0,7	-11	-0,9	6,2	0,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	856	881	-25	-2,8	-1	-0,1	6,1	7,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	111	107	4	3,7	-30	-21,3	-23,6	-28,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	206	177	29	16,4	20	10,8	39,4	-6,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.103	11.289	-186	-1,6	375	3,5	4,2	6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	107	124	-17	-13,7	-29	-21,3	-5,3	-4,5
Gründungszuschuss	107	124	-17	-13,7	-29	-21,3	-5,3	-4,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.210	11.413	-203	-1,8	346	3,2	4,1	6,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	86,3	x	x	x	85,2	86,1	86,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	30.226	30.337	-111	-0,4	346	1,2	0,8	1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.971	2.072	-101	-4,9	-158	-7,4	-9,5	-16,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.257	1.323	-66	-5,0	301	31,5	23,4	9,4
Sonderregelung für Ältere[3]	714	749	-35	-4,7	-459	-39,1	-38,5	-37,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.197	32.409	-212	-0,7	188	0,6	0,1	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.435	5.333	102	1,9	-94	-1,7	-1,2	-4,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	839	816	23	2,8	-25	-2,9	-8,3	1,0
Arbeitsgelegenheiten	1.387	1.378	9	0,7	142	11,4	12,5	13,2
Fremdförderung	1.995	2.018	-23	-1,1	-211	-9,6	-6,8	-12,3
Beschäftigungszuschuss	15	15	-	-	-3	-16,7	-21,1	-15,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	562	555	7	1,3	-51	-8,3	-11,3	-14,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	637	551	86	15,6	54	9,3	16,5	-9,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	37.632	37.742	-110	-0,3	94	0,3	-0,1	-0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	*	*	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	37.637	37.747	-110	-0,3	98	0,3	-0,1	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,1	x	x	x	11,0	11,1	11,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	80,4	x	x	x	79,6	79,7	79,8

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

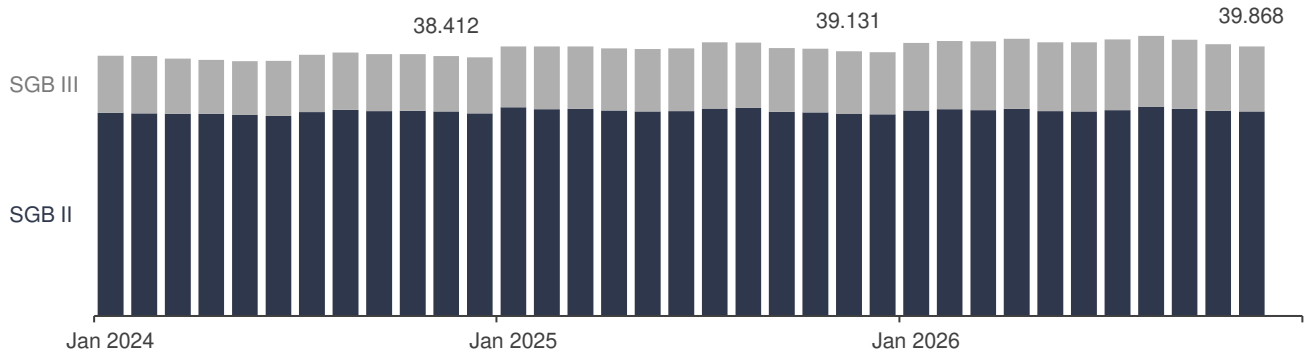
zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 322 auf 39.868 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 737 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 12,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 9.642, das sind 211 weniger als im Vormonat und 391 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 30.226 Arbeitslose, das ist ein Minus von 111 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2025 waren es 346 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	39.868	-322	-0,8	737	1,9	12,0	12,1	11,8
Männer	21.879	-159	-0,7	545	2,6	12,1	12,2	11,8
Frauen	17.989	-163	-0,9	192	1,1	11,8	11,9	11,7
15 bis unter 25 Jahre	3.692	-20	-0,5	236	6,8	10,6	10,7	9,8
15 bis unter 20 Jahre	843	8	1,0	39	4,9	10,7	10,6	10,0
50 Jahre und älter	12.918	-141	-1,1	114	0,9	11,9	12,0	11,9
55 Jahre und älter	9.020	-134	-1,5	212	2,4	12,2	12,3	12,3
Deutsche	22.710	-218	-1,0	807	3,7	8,7	8,8	8,3
Ausländer	17.158	-104	-0,6	-70	-0,4	23,6	23,7	24,7
Rechtskreis SGB III	9.642	-211	-2,1	391	4,2	2,9	3,0	2,8
Männer	5.843	-118	-2,0	357	6,5	3,2	3,3	3,0
Frauen	3.799	-93	-2,4	34	0,9	2,5	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	960	-18	-1,8	116	13,7	2,8	2,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	111	14	14,4	21	23,3	1,4	1,2	1,1
50 Jahre und älter	3.195	-83	-2,5	74	2,4	2,9	3,0	2,9
55 Jahre und älter	2.467	-74	-2,9	102	4,3	3,3	3,4	3,3
Deutsche	6.546	-126	-1,9	245	3,9	2,5	2,6	2,4
Ausländer	3.096	-85	-2,7	146	4,9	4,3	4,4	4,2
Rechtskreis SGB II	30.226	-111	-0,4	346	1,2	9,1	9,1	9,0
Männer	16.036	-41	-0,3	188	1,2	8,9	8,9	8,8
Frauen	14.190	-70	-0,5	158	1,1	9,3	9,3	9,2
15 bis unter 25 Jahre	2.732	-2	-0,1	120	4,6	7,9	7,9	7,4
15 bis unter 20 Jahre	732	-6	-0,8	18	2,5	9,3	9,4	8,8
50 Jahre und älter	9.723	-58	-0,6	40	0,4	9,0	9,0	9,0
55 Jahre und älter	6.553	-60	-0,9	110	1,7	8,9	8,9	9,0
Deutsche	16.164	-92	-0,6	562	3,6	6,2	6,2	5,9
Ausländer	14.062	-19	-0,1	-216	-1,5	19,3	19,3	20,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

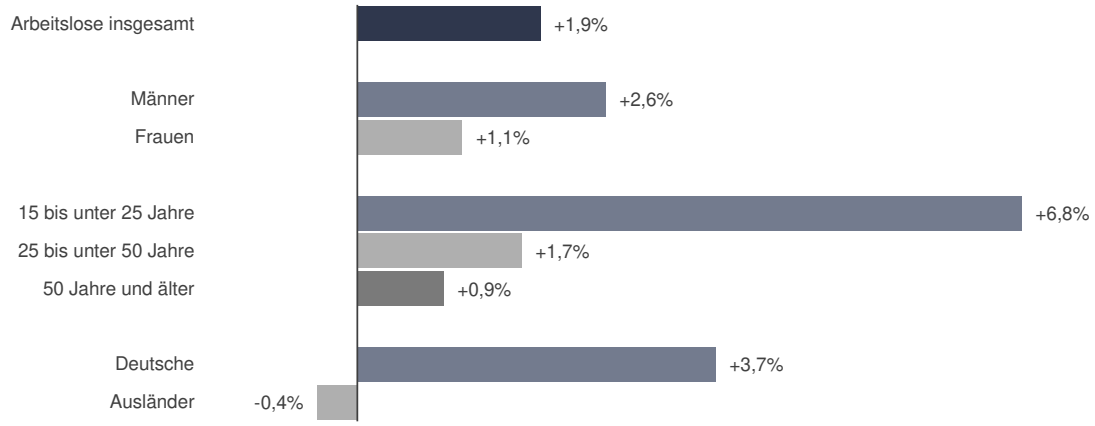
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2026

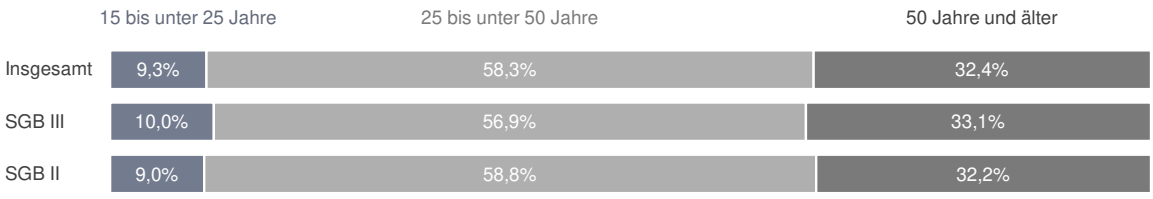
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –0,4% bei Ausländern bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

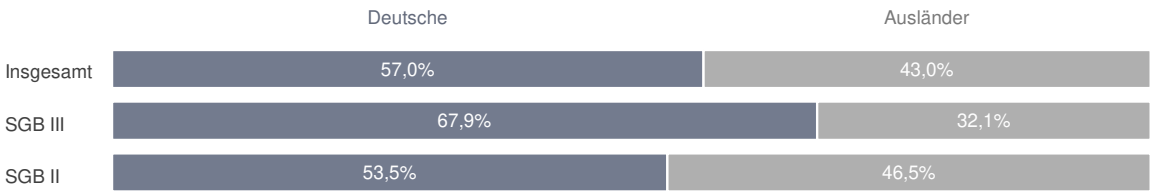
Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen







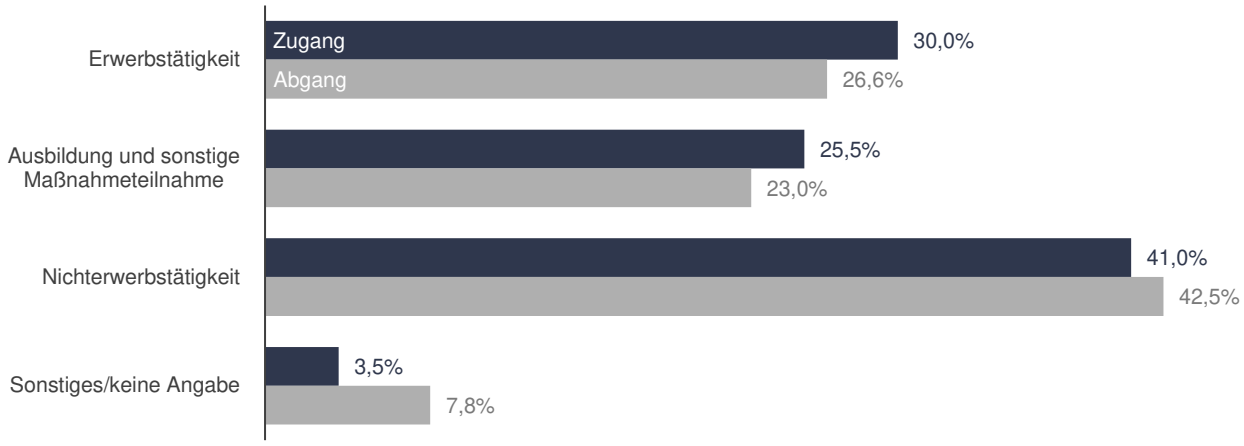
zurück zum Inhalt

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 6.453 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 59 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 6.768 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 66 weniger als im November 2025. Seit Jahresbeginn gab es 72.036 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.725 Meldungen. Dem gegenüber stehen 71.333 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.581 Abmeldungen. Im November meldeten sich 1.934 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.801 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 37 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2026	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.453	124	2,0	59	0,9	72.036	3.725	5,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.934	63	3,4	36	1,9	22.389	515	2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.736	77	4,6	37	2,2	19.980	616	3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	117	-13	-10,0	3	2,6	1.433	-193	-11,9
Selbständigkeit	67	-4	-5,6	-8	-10,7	823	88	12,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.648	-8	-0,5	-239	-12,7	19.255	1.102	6,1
Nichterwerbstätigkeit	2.646	49	1,9	243	10,1	27.941	2.179	8,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.665	108	6,9	171	11,4	17.610	1.817	11,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	857	-79	-8,4	22	2,6	9.213	227	2,5
Sonstiges/keine Angabe	225	20	9,8	19	9,2	2.451	-71	-2,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	6.768	-223	-3,2	-66	-1,0	71.333	3.581	5,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.801	-21	-1,2	37	2,1	19.043	1.116	6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.555	-15	-1,0	37	2,4	16.248	877	5,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	156	4	2,6	9	6,1	1.648	34	2,1
Selbständigkeit	84	-2	-2,3	-3	-3,4	1.038	190	22,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.558	-345	-18,1	-251	-13,9	17.546	1.012	6,1
Nichterwerbstätigkeit	2.879	111	4,0	88	3,2	29.635	1.579	5,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.963	189	10,7	185	10,4	18.804	1.841	10,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	673	-102	-13,2	-171	-20,3	8.576	-581	-6,3
Sonstiges/keine Angabe	530	32	6,4	60	12,8	5.109	-126	-2,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

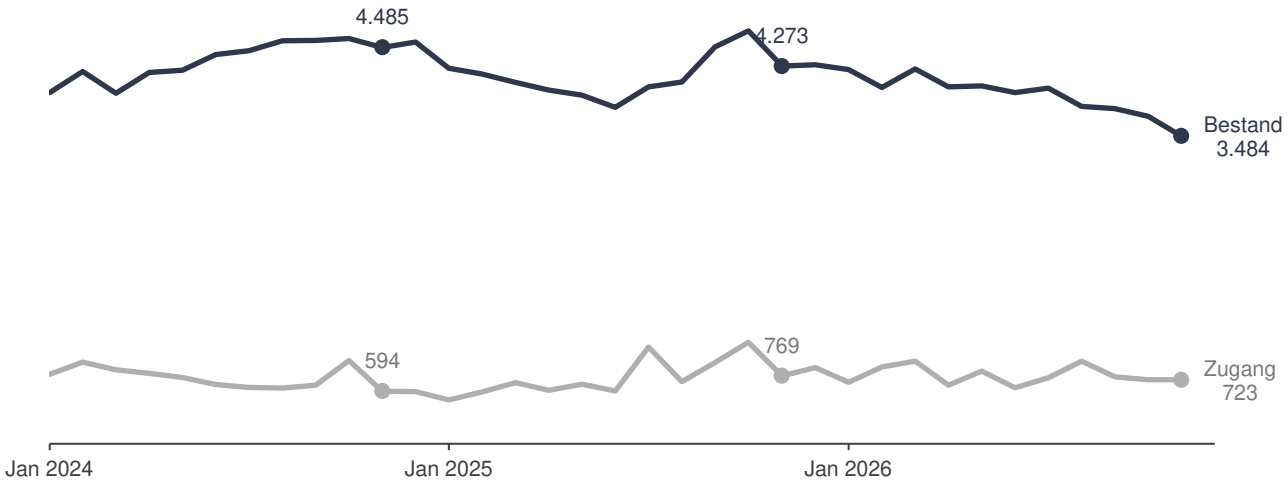
zurück zum Inhalt

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im November den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.484 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 223 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 789 Stellen weniger (–18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 723 neue Arbeitsstellen, das waren 46 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.502 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 221 oder 3%. Zudem wurden im November 945 Arbeitsstellen abgemeldet, 233 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 9.355 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 842 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	723	-1	-0,1	-46	-6,0	8.502	221	2,7
dar. sofort zu besetzen	557	-46	-7,6	-49	-8,1	6.785	49	0,7
sozialversicherungspflichtig	707	-3	-0,4	-29	-3,9	8.264	212	2,6
dar. sofort zu besetzen	543	-48	-8,1	-33	-5,7	6.595	42	0,6
Bestand	3.484	-223	-6,0	-789	-18,5	3.945	-223	-5,3
dar. sofort zu besetzen	3.359	-242	-6,7	-770	-18,6	3.822	-235	-5,8
sozialversicherungspflichtig	3.369	-225	-6,3	-798	-19,2	3.840	-241	-5,9
dar. sofort zu besetzen	3.245	-243	-7,0	-781	-19,4	3.719	-255	-6,4
Abgang	945	117	14,1	-233	-19,8	9.355	842	9,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	922	106	13,0	-240	-20,7	9.115	815	9,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

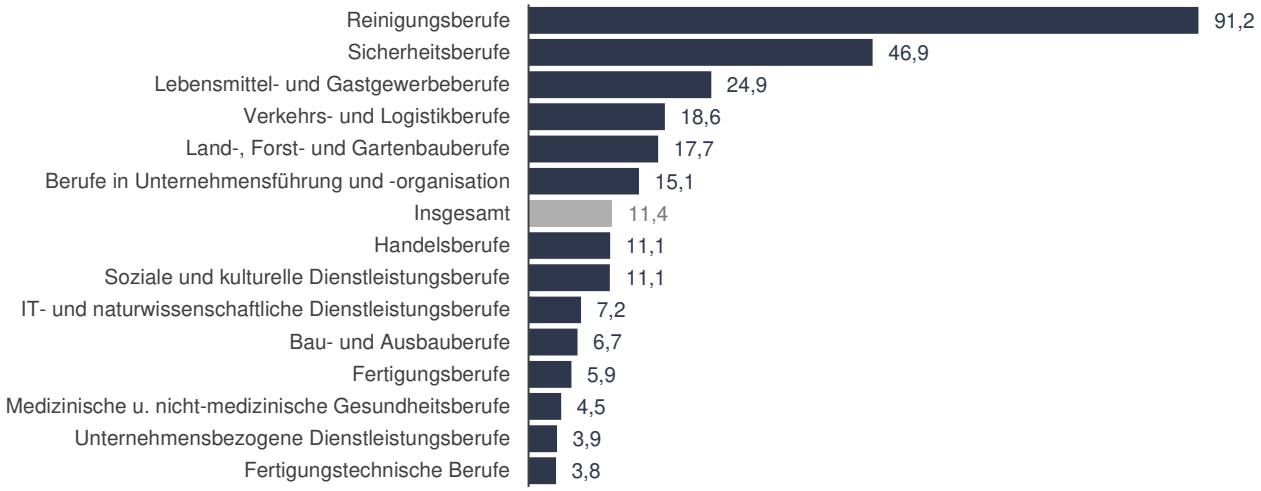
zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	39.868	100	-322	-0,8	737	1,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	936	2,3	-1	-0,1	244	35,3
Fertigungsberufe	1.316	3,3	-17	-1,3	-72	-5,2
Fertigungstechnische Berufe	1.434	3,6	26	1,8	-11	-0,8
Bau- und Ausbauberufe	2.303	5,8	-22	-0,9	41	1,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	3.011	7,6	42	1,4	80	2,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	2.231	5,6	-4	-0,2	121	5,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	3.276	8,2	-40	-1,2	192	6,2
Handelsberufe	4.501	11,3	-81	-1,8	84	1,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.847	7,1	1	0,0	128	4,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	1.305	3,3	-28	-2,1	44	3,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	926	2,3	22	2,4	145	18,6
Sicherheitsberufe	2.202	5,5	-1	-0,0	-55	-2,4
Verkehrs- und Logistikberufe	7.545	18,9	-98	-1,3	-29	-0,4
Reinigungsberufe	4.832	12,1	-41	-0,8	-130	-2,6
Keine Angabe	1.203	3,0	-80	-6,2	-45	-3,6
Gemeldete Arbeitsstellen	3.484	100	-223	-6,0	-789	-18,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	53	1,5	-	-	-5	-8,6
Fertigungsberufe	224	6,4	-9	-3,9	3	1,4
Fertigungstechnische Berufe	382	11,0	-8	-2,1	-83	-17,8
Bau- und Ausbauberufe	344	9,9	-34	-9,0	-68	-16,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	121	3,5	-16	-11,7	-37	-23,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	501	14,4	-4	-0,8	49	10,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	295	8,5	4	1,4	9	3,1
Handelsberufe	405	11,6	-53	-11,6	-90	-18,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	189	5,4	-39	-17,1	-76	-28,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	335	9,6	-37	-9,9	-63	-15,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	129	3,7	-63	-32,8	-6	-4,4
Sicherheitsberufe	47	1,3	-3	-6,0	-95	-66,9
Verkehrs- und Logistikberufe	406	11,7	42	11,5	-303	-42,7
Reinigungsberufe	53	1,5	-3	-5,4	-24	-31,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

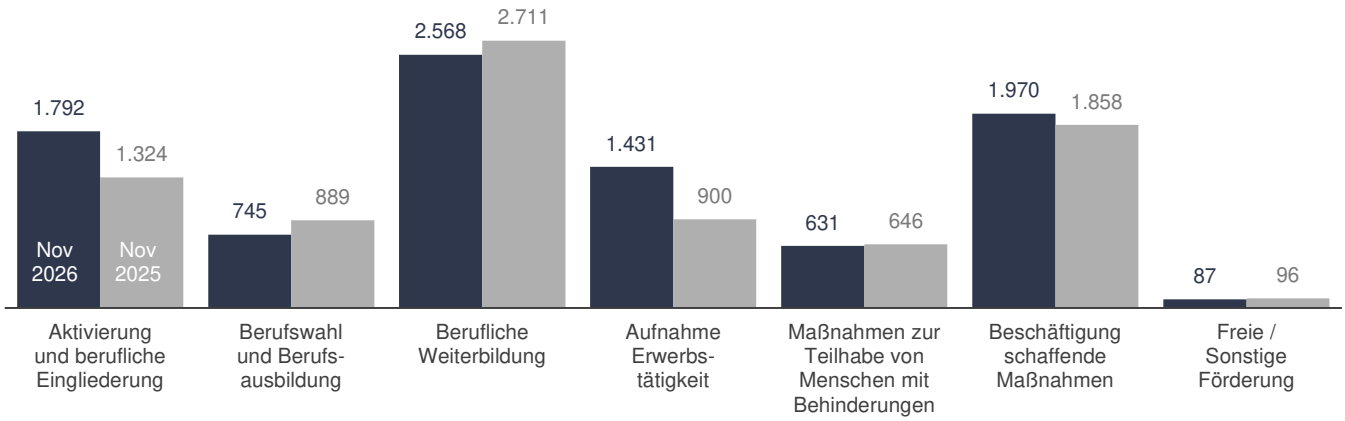
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien[1)3)]



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1)3)]	Nov 2026	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Vormonat in %	Vorjahresmonat absolut	Vorjahresmonat in %	seit Jahres-beginn[2)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.419	-93	-6,2	-14	-1,0	15.876	1.944	14,0
Berufswahl und Berufsausbildung	78	-31	-28,4	13	20,0	848	-212	-20,0
Berufliche Weiterbildung	328	-54	-14,1	-66	-16,8	3.501	-47	-1,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	242	-26	-9,7	85	54,1	2.791	1.288	85,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	45	-24	-34,8	25	125,0	658	-10	-1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	173	16	10,2	11	6,8	2.099	-457	-17,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	30	-15	-33,3	4	15,4	429	86	25,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.792	14	0,8	468	35,3	1.554	345	28,5
Berufswahl und Berufsausbildung	745	41	5,8	-144	-16,2	714	-190	-21,0
Berufliche Weiterbildung	2.568	43	1,7	-143	-5,3	2.570	20	0,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.431	-46	-3,1	531	59,0	1.239	385	45,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	631	-20	-3,1	-15	-2,3	605	-17	-2,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.970	34	1,8	112	6,0	1.910	83	4,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	87	-31	-26,3	-9	-9,4	115	-6	-5,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.119	84	8,1	-181	-13,9	11.938	1.622	15,7
Berufswahl und Berufsausbildung	39	-6	-13,3	-3	-7,1	1.018	-236	-18,8
Berufliche Weiterbildung	296	18	6,5	-29	-8,9	3.683	260	7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	320	55	20,8	192	150,0	2.280	799	54,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	61	9	17,3	14	29,8	636	11	1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	143	-13	-8,3	-5	-3,4	2.007	-511	-20,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	58	24	70,6	22	61,1	406	50	14,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

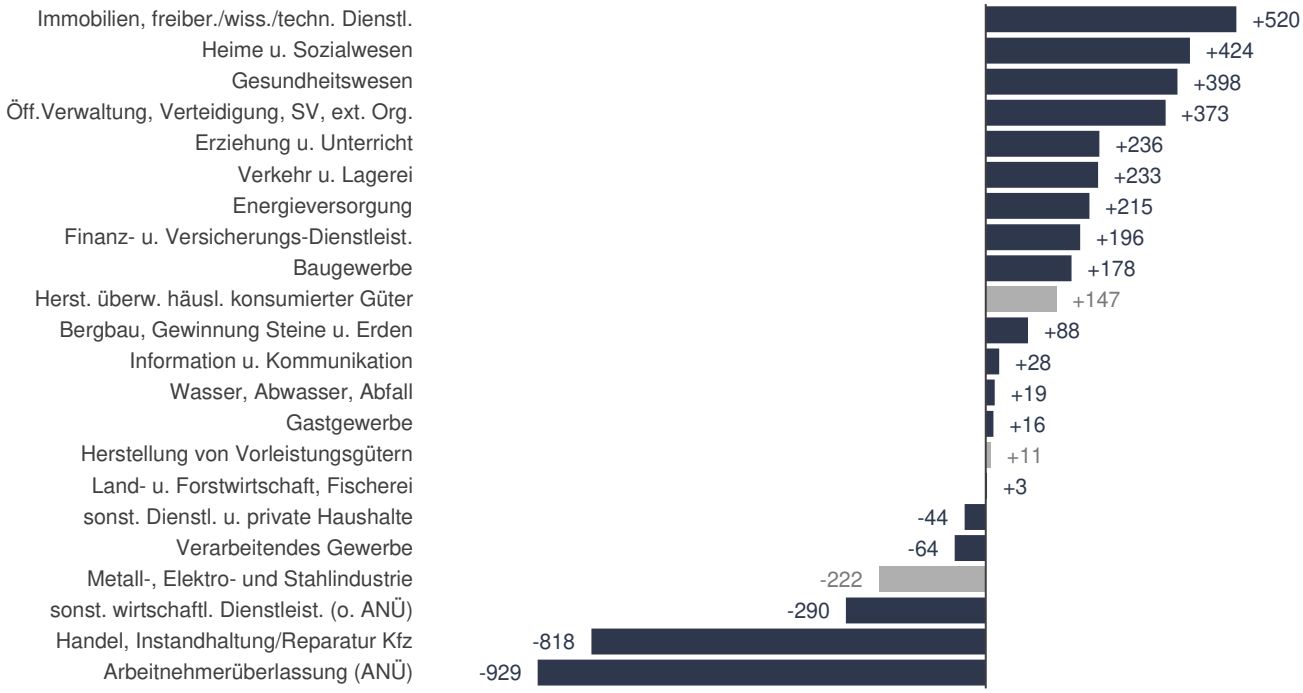
Agentur für Arbeit Dortmund (Arbeitsort)

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2026, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 267.757. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 783 oder 0,3%, nach +1.674 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Diensleistungen (+520 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–929 oder –15,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2026



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.
Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2026 / Mrz 2025	
		Mrz 2026	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		267.757	269.665	270.607	266.398	266.974	783	0,3
54,0%	Männer	144.693	145.855	146.884	144.109	144.107	586	0,4
46,0%	Frauen	123.064	123.810	123.723	122.289	122.867	197	0,2
9,8%	15 bis unter 25 Jahre	26.161	27.422	27.917	25.610	26.470	-309	-1,2
67,5%	25 bis unter 55 Jahre	180.721	181.502	182.119	180.559	180.645	76	0,0
21,6%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	57.834	57.802	57.748	57.544	57.247	587	1,0
69,2%	Vollzeit	185.224	186.818	188.226	184.845	185.744	-520	-0,3
30,8%	Teilzeit	82.533	82.847	82.381	81.553	81.230	1.303	1,6
82,3%	Deutsche	220.468	222.166	223.126	220.493	221.495	-1.027	-0,5
17,7%	Ausländer	47.289	47.499	47.481	45.905	45.479	1.810	4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2026

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

November 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 322 auf 39.868 Personen verringert. Das waren 737 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 12,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 11,8%. Dabei meldeten sich 6.453 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 6.768 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–66). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 72.036 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 3.725 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 71.333 Abmeldungen von Arbeitslosen (+3.581).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 223 Stellen auf 3.484 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 789 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 723 neue Arbeitsstellen, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 8.502 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 221.

Merkmale	Nov 2026	Okt 2026	Sep 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Nov 2025		Okt 2025	Sep 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	61.835	61.922	61.823	-87	-0,1	978	1,6	1,5	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	39.868	40.190	40.858	-322	-0,8	737	1,9	1,7	3,1
54,9% Männer	21.879	22.038	22.311	-159	-0,7	545	2,6	1,9	3,2
45,1% Frauen	17.989	18.152	18.547	-163	-0,9	192	1,1	1,4	3,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	3.692	3.712	3.741	-20	-0,5	236	6,8	6,4	4,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	843	835	834	8	1,0	39	4,9	-1,2	1,7
32,4% 50 Jahre und älter	12.918	13.059	13.255	-141	-1,1	114	0,9	1,7	4,6
22,6% dar. 55 Jahre und älter	9.020	9.154	9.277	-134	-1,5	212	2,4	4,0	7,7
43,8% Langzeitarbeitslose	17.474	17.469	17.655	5	0,0	240	1,4	0,4	2,3
8,2% Schwerbehinderte Menschen	3.254	3.248	3.312	6	0,2	12	0,4	-0,2	3,6
43,0% Ausländer	17.158	17.262	17.618	-104	-0,6	-70	-0,4	-1,0	0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.453	6.329	6.620	124	2,0	59	0,9	-9,2	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.934	1.871	1.978	63	3,4	36	1,9	-11,3	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.648	1.656	1.588	-8	-0,5	-239	-12,7	-16,2	7,7
15 bis unter 25 Jahre	949	999	1.035	-50	-5,0	63	7,1	-6,8	6,3
55 Jahre und älter	1.052	1.021	1.125	31	3,0	98	10,3	-9,1	30,1
seit Jahresbeginn	72.036	65.583	59.254	x	x	3.725	5,5	5,9	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.768	6.991	7.190	-223	-3,2	-66	-1,0	-1,8	7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	1.801	1.822	2.141	-21	-1,2	37	2,1	-4,5	17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.558	1.903	1.898	-345	-18,1	-251	-13,9	-4,9	-4,6
15 bis unter 25 Jahre	912	976	1.164	-64	-6,6	11	1,2	-15,1	5,8
55 Jahre und älter	1.235	1.217	1.123	18	1,5	231	23,0	18,7	14,1
seit Jahresbeginn	71.333	64.565	57.574	x	x	3.581	5,3	6,0	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,0	12,1	12,3	x	x	x	11,8	11,9	11,9
Männer	12,1	12,2	12,3	x	x	x	11,8	12,0	12,0
Frauen	11,8	11,9	12,2	x	x	x	11,7	11,8	11,8
15 bis unter 25 Jahre	10,6	10,7	10,8	x	x	x	9,8	9,9	10,2
15 bis unter 20 Jahre	10,7	10,6	10,6	x	x	x	10,0	10,5	10,1
50 bis unter 65 Jahre	11,9	12,0	12,2	x	x	x	11,9	11,9	11,8
55 bis unter 65 Jahre	12,2	12,3	12,5	x	x	x	12,3	12,3	12,0
Ausländer	23,6	23,7	24,2	x	x	x	24,7	25,0	25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	12,9	13,2	x	x	x	12,7	12,8	12,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	723	724	758	-1	-0,1	-46	-6,0	-36,9	-17,7
Zugang seit Jahresbeginn	8.502	7.779	7.055	x	x	221	2,7	3,6	10,9
Bestand	3.484	3.707	3.793	-223	-6,0	-789	-18,5	-20,7	-15,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

November 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 211 auf 9.642 Personen verringert. Das waren 391 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 2.241 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.244 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+82). Seit Beginn des Jahres gab es 27.136 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.733 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 24.044 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+2.105).

Merkmale	Nov 2026	Okt 2026	Sep 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Nov 2025		Okt 2025	Sep 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.084	16.061	16.024	23	0,1	1.111	7,4	7,2	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.642	9.853	10.237	-211	-2,1	391	4,2	4,4	8,4
60,6% Männer	5.843	5.961	6.131	-118	-2,0	357	6,5	5,6	8,6
39,4% Frauen	3.799	3.892	4.106	-93	-2,4	34	0,9	2,7	8,1
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	960	978	1.025	-18	-1,8	116	13,7	11,4	6,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	97	109	14	14,4	21	23,3	2,1	-3,5
33,1% 50 Jahre und älter	3.195	3.278	3.357	-83	-2,5	74	2,4	4,3	10,2
25,6% dar. 55 Jahre und älter	2.467	2.541	2.577	-74	-2,9	102	4,3	7,0	11,6
10,9% Langzeitarbeitslose	1.049	1.055	1.123	-6	-0,6	-21	-2,0	-2,0	10,3
8,7% Schwerbehinderte Menschen	838	846	860	-8	-0,9	5	0,6	1,2	6,4
32,1% Ausländer	3.096	3.181	3.257	-85	-2,7	146	4,9	7,0	8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.241	2.193	2.593	48	2,2	50	2,3	-12,4	16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.288	1.277	1.386	11	0,9	33	2,6	-10,7	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	407	401	520	6	1,5	-64	-13,6	-24,2	17,9
15 bis unter 25 Jahre	312	304	365	8	2,6	13	4,3	-11,1	2,5
55 Jahre und älter	333	349	400	-16	-4,6	2	0,6	-18,6	22,0
seit Jahresbeginn	27.136	24.895	22.702	x	x	1.733	6,8	7,3	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.244	2.310	2.620	-66	-2,9	82	3,8	3,4	20,0
dar. in Erwerbstätigkeit	958	931	1.137	27	2,9	78	8,9	0,1	17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	401	465	568	-64	-13,8	-73	-15,4	-13,7	0,9
15 bis unter 25 Jahre	295	309	420	-14	-4,5	-10	-3,3	-17,4	8,5
55 Jahre und älter	393	376	380	17	4,5	72	22,4	6,5	30,1
seit Jahresbeginn	24.044	21.800	19.490	x	x	2.105	9,6	10,2	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Männer	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Frauen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,4	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,4	x	x	x	1,1	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Ausländer	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,2	4,3	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

November 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November geringfügig um 111 auf 30.226 Personen verringert. Das waren 346 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 9,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,0%.

Dabei meldeten sich 4.212 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+9). Gleichzeitig beendeten 4.524 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 148 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 44.900 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.992 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 47.289 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.476).

Merkmale	Nov 2026	Okt 2026	Sep 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Nov 2025		Okt 2025	Sep 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	45.751	45.861	45.799	-110	-0,2	-133	-0,3	-0,4	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.226	30.337	30.621	-111	-0,4	346	1,2	0,8	1,5
53,1% Männer	16.036	16.077	16.180	-41	-0,3	188	1,2	0,6	1,2
46,9% Frauen	14.190	14.260	14.441	-70	-0,5	158	1,1	1,1	1,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	2.732	2.734	2.716	-2	-0,1	120	4,6	4,7	3,2
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	732	738	725	-6	-0,8	18	2,5	-1,6	2,5
32,2% 50 Jahre und älter	9.723	9.781	9.898	-58	-0,6	40	0,4	0,9	2,9
21,7% dar. 55 Jahre und älter	6.553	6.613	6.700	-60	-0,9	110	1,7	2,9	6,2
54,3% Langzeitarbeitslose	16.425	16.414	16.532	11	0,1	261	1,6	0,6	1,8
8,0% Schwerbehinderte Menschen	2.416	2.402	2.452	14	0,6	7	0,3	-0,6	2,6
46,5% Ausländer	14.062	14.081	14.361	-19	-0,1	-216	-1,5	-2,6	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.212	4.136	4.027	76	1,8	9	0,2	-7,5	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	646	594	592	52	8,8	3	0,5	-12,6	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.241	1.255	1.068	-14	-1,1	-175	-12,4	-13,3	3,3
15 bis unter 25 Jahre	637	695	670	-58	-8,3	50	8,5	-4,8	8,4
55 Jahre und älter	719	672	725	47	7,0	96	15,4	-3,2	35,0
seit Jahresbeginn	44.900	40.688	36.552	x	x	1.992	4,6	5,1	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.524	4.681	4.570	-157	-3,4	-148	-3,2	-4,2	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	843	891	1.004	-48	-5,4	-41	-4,6	-8,9	16,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.157	1.438	1.330	-281	-19,5	-178	-13,3	-1,6	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	617	667	744	-50	-7,5	21	3,5	-13,9	4,3
55 Jahre und älter	842	841	743	1	0,1	159	23,3	25,1	7,4
seit Jahresbeginn	47.289	42.765	38.084	x	x	1.476	3,2	3,9	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,1	9,2	x	x	x	9,0	9,1	9,1
Männer	8,9	8,9	8,9	x	x	x	8,8	8,9	8,9
Frauen	9,3	9,3	9,5	x	x	x	9,2	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,9	7,8	x	x	x	7,4	7,4	7,5
15 bis unter 20 Jahre	9,3	9,4	9,2	x	x	x	8,8	9,3	8,8
50 bis unter 65 Jahre	9,0	9,0	9,1	x	x	x	9,0	9,0	9,0
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,9	9,1	x	x	x	9,0	9,0	8,8
Ausländer	19,3	19,3	19,7	x	x	x	20,5	20,7	20,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,8	9,9	x	x	x	9,7	9,7	9,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Stand: 16.04.2026

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Demografie
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.